

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Peter Trapp (CDU)

vom 29. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. Mai 2017)

zum Thema:

**Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin
(Statistik 2016)**

und **Antwort** vom 13. Juni 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Juni 2017)

Herrn Abgeordneten Peter Trapp (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11329
vom 29. Mai 2017

über Ermittlungen gegen Angehörige des Diplomatischen Dienstes in Berlin (Statistik 2016)

-

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Kraftfahrzeuge gibt es aktuell in Berlin, die ein Sonderkennzeichen des Diplomatischen Corps (Botschaften und Konsulate) und internationaler Organisationen (einschließlich der Fahrzeuge für Mitglieder des Verwaltungspersonals aller Einrichtungen) führen und wie verteilen sich diese auf die in Berlin ansässigen Botschaften, Konsulate und Einrichtungen internationaler Organisationen?

Zu 1.:

Mit Stand 10. Juni 2017 betrug die Anzahl der in Berlin zugelassenen Kraftfahrzeuge des Diplomatischen Corps mit Sonderkennzeichen insgesamt 3.010 Kraftfahrzeuge. Darüber hinaus sind weitere 18 Kraftfahrzeuge auf das Generalkonsulat der Republik Türkei zugelassen, die keine Sonderkennzeichen – entsprechend der nachfolgenden Tabelle – führen.

Eine Zuordnung kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Kennzeichen	Anzahl	Land
0-10-1	2	Nuntiatur
0-11-1	32	Ägypten
0-12-1	18	Angola
0-13-1	4	Albanien
0-14-1	7	Äthiopien
0-15-1	8	Afghanistan
0-16-1	18	Algerien
0-17-1	260	Amerika (Vereinigte Staaten)
0-18-1	8	Argentinien
0-19-1	7	Australien

0-20-1	6	Bangladesch
0-21-1	5	Belgien
0-22-1	7	Brunei Darussalam
0-23-1	17	Bulgarien
0-24-1	5	Myanmar
0-25-1	2	Bolivien
0-26-1	19	Brasilien
0-27-1	5	Burundi
0-28-1	7	Chile
0-29-1	120	China (Volksrepublik)
0-30-1	3	Costa Rica
0-31-1	14	Belarus (Weißrussland)
0-32-1	7	Bosnien-Herzegowina
0-33-1	6	Äquatorialguinea
0-34-1	15	Dänemark
0-35-1	10	Benin
0-36-1	1	Dominikanische Republik
0-37-1	3	Ecuador
0-38-1	22	Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)
0-39-1	6	El Salvador
0-40-1	7	Kosovo
0-41-1	5	Estland
0-42-1	3	Liechtenstein
0-43-1	4	Montenegro
0-44-1	13	Finnland
0-45-1	85	Frankreich
0-46-1	3	Gabun
0-47-1	13	Ghana
0-48-1	28	Griechenland
0-49-1	44	Großbritannien
0-50-1	1	Guatemala
0-51-1	8	Guinea
0-52-1	6	Lettland
0-53-1	16	Litauen
0-54-1	2	Haiti
0-55-1	1	Honduras
0-56-1	18	Indien
0-57-1	31	Indonesien
0-58-1	30	Irak
0-59-1	45	Iran
0-60-1	4	Irland
0-61-1	5	Island
0-62-1	3	Laos
0-63-1	3	Kap Verde
0-64-1	46	Israel
0-65-1	49	Italien
0-66-1	2	Jamaika
0-67-1	40	Japan
0-68-1	19	Jemen
0-69-1	14	Jordanien

0-70-1	13	Serbien
0-71-1	27	Kuweit
0-72-1	12	Kuba
0-73-1	45	Katar
0-74-1	12	Kamerun
0-75-1	24	Kanada
0-76-1	15	Kenia
0-77-1	4	Kolumbien
0-78-1	4	Kongo
0-79-1	51	Korea (Republik)
0-80-1	6	Libanon
0-81-1	3	Liberia
0-82-1	28	Libyen
0-83-1	4	Lesotho
0-84-1	7	Luxemburg
0-85-1	17	Madagaskar
0-86-1	6	Malawi
0-87-1	7	Malaysia
0-88-1	9	Mali
0-89-1	19	Marokko
0-90-1	8	Mauretanien
0-91-1	15	Mexiko
0-92-1	3	Malta
0-93-1	4	Monaco
0-94-1	4	Nepal
0-95-1	3	Neuseeland
0-96-1	2	Nicaragua
0-97-1	32	Niederlande
0-98-1	7	Niger
0-99-1	27	Nigeria
0-100-1	10	Norwegen
0-101-1	14	Mongolei
0-102-1	11	Mosambik
0-103-1	27	Oman
0-104-1	9	Burkina Faso
0-105-1	25	Österreich
0-106-1	15	Pakistan
0-107-1	1	Panama
0-108-1	5	Paraguay
0-109-1	3	Peru
0-110-1	8	Philippinen
0-111-1	55	Polen
0-112-1	11	Portugal
0-114-1	12	Papua-Neuguinea
0-115-1	4	Ruanda
0-116-1	47	Rumänien
0-117-1	15	Sambia
0-118-1	79	Saudi-Arabien
0-119-1	10	Schweden
0-120-1	16	Schweiz

0-121-1	13	Senegal
0-122-1	4	Sierra-Leone
0-123-1	5	Singapur
0-124-1	2	Simbabwe
0-126-1	47	Spanien
0-127-1	7	Sri Lanka
0-128-1	11	Sudan
0-129-1	19	Südafrika
0-130-1	4	Syrien
0-131-1	7	Tansania
0-132-1	38	Thailand
0-133-1	4	Togo
0-135-1	32	Tschechische Republik
0-136-1	2	Tschad
0-137-1	39	Türkei
0-138-1	18	Tunesien
0-139-1	4	Uganda
0-140-1	162	Russische Föderation
0-141-1	5	Uruguay
0-142-1	34	Ungarn
0-143-1	19	Ukraine
0-146-1	13	Venezuela
0-147-1	26	Vietnam
0-148-1	78	Vereinigte Arabische Emirate
0-151-1	5	Demokratische Republik Kongo
0-153-1	5	Zypern
0-154-1	11	Kroatien
0-155-1	13	Slowenien
0-156-1	18	Aserbaidshan
0-157-1	13	Slowakische Republik
0-158-1	32	Kasachstan
0-159-1	12	Mazedonien
0-160-1	8	Usbekistan
0-161-1	4	Eritrea
0-162-1	16	Georgien
0-163-1	4	Tadschikistan
0-164-1	8	Bahrain
0-165-1	2	Kambodscha
0-166-1	7	Armenien
0-167-1	10	Kirgisistan
0-168-1	4	Republik Moldau
0-169-1	5	Turkmenistan
0-176-1	3	Büro der Liga der Arabischen Staaten
0-200-1	2	Mauritius
0-201-1	8	Demokratische Volksrepublik Korea
0-202-1	3	Republik Dschibuti
0-203-1	8	Guinea-Bissau
0-204-1	3	Süd-Sudan
0-205-1	7	Republik Botswana
0-206-1	1	Malediven

B 17	39	Amerika (Vereinigte Staaten)
B 23	1	Bulgarien
B 26	1	Brasilien
B 31	1	Belarus (Weißrussland)
B 32	2	Bosnien-Herzegowina
B 34	1	Dänemark
B 37	1	Ecuador
B 38	3	Côte d'Ivoire (Elfenbeinküste)
B 41	1	Estland
B 45	26	Frankreich
B 48	9	Griechenland
B 49	1	Großbritannien
B 53	2	Litauen
B 56	3	Indien
B 57	1	Indonesien
B 58	10	Irak
B 59	1	Iran
B 65	20	Italien
B 67	1	Japan
B 70	1	Serbien
B 74	2	Kamerun
B 79	7	Korea (Republik)
B 85	3	Madagaskar
B 87	1	Malaysia
B 89	3	Marokko
B 91	3	Mexiko
B 98	1	Niger
B 111	3	Polen
B 116	12	Rumänien
B 118	1	Saudi-Arabien
B 126	17	Spanien
B 127	1	Sri Lanka
B 135	10	Tschechische Republik
B 136	1	Tschad
B 137	1	Türkei
B 140	13	Russische Föderation
B 142	5	Ungarn
B 143	1	Ukraine
B 147	2	Vietnam
B 155	1	Slowenien
B 156	2	Aserbaidshan
B 158	1	Kasachstan
B 159	2	Mazedonien

Die Sonderkennzeichen „B“ erhalten Mitglieder des Verwaltungs- und technischen Personals der jeweiligen Mission (VtP). Bei den Mitgliedern des VtP handelt es sich um Personen, die im Verwaltungs- und technischen Dienst der Mission beschäftigt werden und weder als Mitglied des diplomatischen noch des dienstlichen Hausper-

sonals anzusehen sind. Beispiele hierfür sind Schreibkräfte, Kanzleikräfte und Übersetzer. Die Mitglieder des VtP sind grundsätzlich im selben Umfang von der Gerichtsbarkeit befreit wie Diplomaten – mit folgender Ausnahme: Sie genießen Immunität von der Zivil- oder Verwaltungsgerichtsbarkeit nur für Handlungen, die in Ausübung ihrer dienstlichen Tätigkeit vorgenommen wurden. Dies sind die Handlungen, die für den Dienst oder dienstlich angeordnete Veranstaltungen unumgänglich sind.

2. Gegen wie viele Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin wurden im Jahr 2016 Ermittlungen durch Polizei und Staatsanwaltschaft wegen des Verdachts der Begehung von Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten eingeleitet?

Zu 2.:

Im Aktenverwaltungssystem MESTA (MESTA = Mehrländer-Staatsanwaltschafts-Automation) der Staatsanwaltschaft Berlin werden nur die Verfahren, die gegen Personen mit diplomatischer bzw. politischer Immunität geführt werden, gesondert ausgewiesen. Eine Unterscheidung in Angehörige des Diplomatischen Dienstes und andere Personen, die ebenfalls Immunität genießen, wie zum Beispiel Bundestagsabgeordnete, findet nicht statt, so dass die Zahl der unter dieser Nebenverfahrensklasse erfassten Personen keine belastbaren Rückschlüsse auf die Zahl der angefragten Verfahren bzw. Personen zulässt. Die Zugehörigkeit zu internationalen Organisationen wird nicht gesondert erfasst, so dass auch diesbezüglich keine Angaben möglich sind.

Daher lassen sich wie in den Vorjahren nur die Verkehrsordnungswidrigkeiten belastbar darstellen. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 22.882 Verkehrsordnungswidrigkeiten für Kraftfahrzeuge mit Diplomatenkennzeichen registriert, wegen der diplomatischen Immunität jedoch nicht verfolgt.

3. In wie viele Verkehrsunfälle waren die unter 1. und 2. angesprochenen Kraftfahrzeuge verwickelt?

Zu 3.:

Kraftfahrzeuge des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen waren in Berlin im Jahr 2016 in insgesamt 60 Verkehrsunfälle verwickelt.

4. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einem Personenschaden?

Zu 4.:

Bei insgesamt 25 Verkehrsunfällen wurden Personenschäden registriert (drei Schwer- und 25 Leichtverletzte).

5. In wie vielen Fällen kam es dabei zu einer Verkehrsunfallflucht?

Zu 5.:

In 31 Fällen lag der Verdacht des unerlaubten Entfernens vom Unfallort vor.

6. In wie vielen Fällen wurden die unter 2. angesprochenen Verfahren gegen Angehörige des Diplomatischen Corps und internationaler Organisationen in Berlin eingestellt?

Zu 6.:

Vor dem Hintergrund, dass die diplomatische Immunität jegliche inländische Strafverfolgung ausschließt, wurden sämtliche Verfahren durch die Staatsanwaltschaft Berlin gemäß § 170 II Strafprozessordnung (StPO) eingestellt. Aus dem gleichen Grund konnten auch die Verkehrsordnungswidrigkeiten nicht verfolgt werden.

7. Auf welche Summe belaufen sich die insgesamt nicht eingetriebenen Verwarnungsgelder?

Zu 7.:

Die Summe dieser Verwarnungsgelder bzw. Geldbußen (fiktiv) beträgt für das Jahr 2016 insgesamt 374.895 Euro.

8. Wie haben sich die Zahlen im Vergleich zum Jahr 2015 entwickelt?

Zu 8.:

Die Zahlen sind leicht rückläufig. Im Jahr 2016 wurden insgesamt 22.882 Verkehrsordnungswidrigkeiten (2015: 24.118) mit einer Verwarnungs-/Bußgeldsumme in Höhe von 374.895 Euro (2015: 399.385 Euro) erfasst.

9. Welche Diplomatischen Vertretungen bzw. internationalen Organisationen sind dabei besonders betroffen?

Zu 9.:

Die am häufigsten betroffenen diplomatischen Vertretungen in absteigender Reihenfolge sind: Volksrepublik China, Saudi-Arabien, Russische Föderation, Ägypten, Vereinigte Staaten von Amerika, Griechenland, Sudan, Philippinen, Vietnam und Iran.

10. Welches sind die häufigsten Tatbestände bei Verkehrsordnungswidrigkeiten?

Zu 10.:

Die am häufigsten festgestellten Tatbestände sind Parkverstöße gefolgt von Geschwindigkeitsmissachtungen.

Berlin, den 13. Juni 2017

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport